

Festlegung von Berufsbildpositionen, in denen die individuelle berufliche Handlungsfähigkeit festgestellt werden soll

Name des Antragstellers/der Antragstellerin:
--

Referenzberuf: Drogist/-in¹
--

Ich möchte in den folgenden Berufsbildpositionen meine Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten feststellen lassen (bitte ankreuzen):

	Berufsbildposition		Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten <i>Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.</i>
BBP 1: Beschaffung (§ 3 Nr. 2)			
<input type="checkbox"/>	BBP 1.1: Einkaufsplanung (§ 3 Nr. 2 Buchstabe a)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	a) Bedeutung und Ablauf der Bedarfsermittlung erläutern b) Entscheidungshilfen für eine gezielte Warendisposition heranziehen, bei der Bedarfsermittlung mitwirken, Bezugsquellen aufzeigen c) betriebsinterne und betriebsexterne Informationen insbesondere warenwirtschaftliche Daten, Fachpublikationen und Informationen, von Herstellern und Großhändlern für die Warenbeschaffung nutzen d) gesetzliche und branchenspezifische Regelungen für Lieferungen und Zahlungen beschreiben e) umweltgerechtes Verpackungsmaterial auswählen f) ökologisch sinnvolle Alternativen zu Produkten und Verpackungen aufzeigen
<input type="checkbox"/>	BBP 1.2: Einkaufsabwicklung (§ 3 Nr. 2 Buchstabe b)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	a) Zusammenarbeit zwischen Einkauf, Verkauf und Lager bei der Einkaufsabwicklung beschreiben b) Angebote einholen und beim Schriftverkehr mitwirken c) Angebote hinsichtlich Art, Beschaffenheit, Qualität der Ware, Umweltverträglichkeit, Menge, Preis, Verpackungskosten, Lieferzeit, Liefer- und Zahlungsbedingungen miteinander vergleichen d) für die Beschaffung wichtige Vereinbarungen, insbesondere Kredit und Zielkauf, Skonto, Eigen-

¹ Verordnung über die Berufsausbildung zum Drogist/zur Drogistin vom 30. Juni 1992 (BGBl. I S. 1197), die zuletzt durch Artikel 2 Absatz 6 des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2234) geändert worden ist

Berufsbildposition		Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten <i>Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.</i>
		<input type="checkbox"/> tumsvorbehalt, Gerichtsstand, Liefertermin, Ver-sand-, Verpackungs- und Transportkosten, erläutern <input type="checkbox"/> e) warengruppenspezifische Bestellverfahren er-läutern, Bestellungen vorschlagen und unter Anlei-tung durchführen; Liefertermine, Preise und Ein-kaufskonditionen überwachen <input type="checkbox"/> f) Einwirkungsmöglichkeiten des Ausbildungsbe-triebs auf Lieferanten in Bezug auf ökologisch sinnvolle Transport- und Verkaufsverpackungen darstellen

BBP 2: Lagerung (§ 3 Nr. 3)

<input type="checkbox"/>	BBP 2.1: Warenannahme (§ 3 Nr. 3 Buchstabe a)	<input type="checkbox"/> a) Aufgaben und Arbeitsablauf der Warenannahme beschreiben <input type="checkbox"/> b) betriebliche Regelungen und rechtliche Vor-schriften anwenden <input type="checkbox"/> c) Waren annehmen, Verpackung auf Transpor-tsäden kontrollieren, Beschaffenheit der Waren überprüfen, Schäden und offene Mängel an der Ware feststellen, betriebsübliche Maßnahmen unter Anleitung ergreifen, beim dazugehörigen Schriftver-kehr mitwirken <input type="checkbox"/> d) Transportverpackungen unter Berücksichtigung der Rücknahme- und Verwertungspflichten nach dem Verpackungsgesetz umweltgerecht entsorgen <input type="checkbox"/> e) Bestellung mit Lieferschein und Wareneingang nach Art, Menge und Preis vergleichen, Abweichun-gen melden, Ware weiterleiten <input type="checkbox"/> f) Ziele und Möglichkeiten einer artikelgenauen und zeitnahen Erfassung der Wareneingänge erklären, Anwendung der Daten erklären, Wareneingänge erfassen
<input type="checkbox"/>	BBP 2.2: Warenlagerung (§ 3 Nr. 3 Buchstabe b)	<input type="checkbox"/> a) Organisation des Lagers und Arbeitsabläufe im Lager beschreiben <input type="checkbox"/> b) Aufteilung und Ordnung des Lagers und des Verkaufsraumes erläutern <input type="checkbox"/> c) gesetzliche Vorschriften sowie branchen- und betriebsübliche Grundsätze für die Lagerung von Waren erläutern <input type="checkbox"/> d) Waren sachgerecht lagern und pflegen

Berufsbildposition		Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
<p>Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.</p>		
		<input type="checkbox"/> e) Hilfsmittel in Lager und Verkaufsraum unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften einsetzen und pflegen
<input type="checkbox"/> BBP 2.3: Bestandsüberwachung (§ 3 Nr. 3 Buchstabe c)		<input type="checkbox"/> a) Bestände auf Menge und Qualität kontrollieren <input type="checkbox"/> b) beim Erstellen und Führen von Warenstatistiken mitwirken, Hilfsmittel anwenden <input type="checkbox"/> c) durchschnittlichen Lagerbestand, Umschlaghäufigkeit und Lagerdauer beispielhaft berechnen <input type="checkbox"/> d) wirtschaftliche Überlegungen zur Zusammensetzung und Höhe des optimalen Lagerbestandes anführen <input type="checkbox"/> e) Ziele und Möglichkeiten einer Steuerung und Kontrolle der Warenbewegungen im Lager beschreiben, Bestandsveränderungen erfassen

BBP 3: Absatz (§ 3 Nr. 4)

<input type="checkbox"/> BBP 3.1: Verkaufsvorbereitung (§ 3 Nr. 4 Buchstabe a)	<input type="checkbox"/> a) Vorarbeiten für den Verkauf ausführen <input type="checkbox"/> b) verschiedene Arten der Warenauszeichnung beschreiben, rechtliche Vorschriften und Angaben auf dem Auszeichnungsetikett erläutern <input type="checkbox"/> c) System der Codierung von Artikeln des Fachbereichs beschreiben, Ware auszeichnen <input type="checkbox"/> d) Arbeitsgeräte bedienen und pflegen <input type="checkbox"/> e) Vollständigkeit des Warenangebots im Verkaufsbereich prüfen, fehlende Artikel nachfüllen, dabei Platzierungsregeln einhalten <input type="checkbox"/> f) Verkaufsfähigkeit der Ware prüfen, nicht verkaufsfähige Ware retournieren oder sachgerecht entsorgen
<input type="checkbox"/> BBP 3.2: Beratung und Verkauf (§ 3 Nr. 4 Buchstabe b)	<input type="checkbox"/> a) Kaufmotive nennen und ihren Einfluss auf Kaufentscheidungen beschreiben <input type="checkbox"/> b) Einflüsse von technischen Neuerungen, gesellschaftlichen Entwicklungen, Werbung und Medien auf das Verhalten der Verbraucher, das Warenangebot und die Marktentwicklung beschreiben <input type="checkbox"/> c) Spannungsfeld zwischen den Betriebszielen, den Arbeitsanforderungen und den Kundenerwartungen beschreiben

Berufsbildposition	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten <i>Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.</i>
	<input type="checkbox"/> d) Vorstellungen der Kunden von der Ware mit den Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten der Ware vergleichen und daraus Verkaufsargumente ableiten <input type="checkbox"/> e) Verhalten von Kunden in unterschiedlichen Situationen beschreiben und angemessene Verhaltensweisen des Drogisten/der Drogistin begründen <input type="checkbox"/> f) Auswirkungen von unterschiedlichen Verkaufsformen und Warenarten auf Ablauf und Gestaltung des Verkaufsgesprächs erklären <input type="checkbox"/> g) den Verbraucher über wichtige Eigenschaften von Waren für ihre Verwendung, Handhabung und Pflege im Verkaufsgespräch informieren <input type="checkbox"/> h) Kunden über eigenschaftsbestimmende Faktoren der Ware informieren <input type="checkbox"/> i) über ökologisch sinnvolle Produkte und Verhaltensweisen informieren <input type="checkbox"/> j) Qualitätsmerkmale von Waren beschreiben; Qualitäts- und Preisunterschiede begründen <input type="checkbox"/> k) Verkaufsgespräche kundenbezogen und situationsgerecht unter Berücksichtigung angemessener sprachlicher und nichtsprachlicher Ausdrucksmöglichkeiten selbstständig führen <input type="checkbox"/> l) Ergänzungs- und Ersatzartikel situationsgerecht anbieten <input type="checkbox"/> m) Gründe für Reklamationen und Umtausch nennen <input type="checkbox"/> n) Serviceleistungen des Ausbildungsbetriebes beschreiben und im Verkaufsgespräch darauf hinweisen <input type="checkbox"/> o) unterschiedliche Arten und Größen von Verpackungsmaterialien und Verpackungsarten beschreiben, Waren fachgerecht verpacken <input type="checkbox"/> p) Verpackungsmaterial einsparen, umweltgerechtes Verpackungsmaterial auswählen <input type="checkbox"/> q) Möglichkeiten und Bedingungen der Zustellung von Ware aufzeigen <input type="checkbox"/> r) schwer verkäufliche Ware feststellen und Vorschläge für ihren Verkauf unterbreiten

Berufsbildposition		<p>Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten</p> <p>Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.</p>
		<input type="checkbox"/> s) wichtige Bestimmungen aus Kaufverträgen, die der Ausbildungsbetrieb mit Lieferanten und Kunden schließt, und die dabei zu beachtenden Bestimmungen aus dem Kaufvertragsrecht, dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, der Preisangabenverordnung und dem Ladenschlussgesetz im Rahmen der betrieblichen Aufgaben anwenden <input type="checkbox"/> t) Eich- und Nacheichpflicht für Mess- und Wiegeräte beachten
<input type="checkbox"/> BBP 3.3: Berücksichtigung von Verbraucherwünschen und -bedürfnissen (§ 3 Nr. 4 Buchstabe c)		<input type="checkbox"/> a) Kunden über mögliche Umweltbelastungen durch Ware und Verpackung informieren, Möglichkeiten ihrer Vermeidung aufzeigen, wenn möglich alternative Produkte anbieten <input type="checkbox"/> b) Kunden auf Rücknahme- und Verwertungspflichten nach dem Verpackungsgesetz hinweisen, kostenlose Rückgabemöglichkeit der Verpackungen im Ausbildungsbetrieb erläutern <input type="checkbox"/> c) Ziele, Institutionen und Veröffentlichungen des Verbraucherschutzes nennen <input type="checkbox"/> d) Anforderungen der Kunden an die Eignung von Waren im Ausbildungsbetrieb unter Berücksichtigung ihrer gesundheitlichen und ökologischen Verträglichkeit erläutern <input type="checkbox"/> e) Kunden über Gefahren für Mensch, Tier und Umwelt bei der Anwendung bestimmter Waren informieren <input type="checkbox"/> f) Reklamationen der Verbraucher über Produkte und Leistungen des Betriebes entgegennehmen, an die zuständigen Stellen im Ausbildungsbetrieb und an die Hersteller weiterleiten und im Interesse des Verbrauchers Lösungen anregen
<input type="checkbox"/> BBP 3.4: Verkaufsabrechnung (§ 3 Nr. 4 Buchstabe d)		<input type="checkbox"/> a) verschiedene Kassen und Kassensysteme erläutern; das Kassensystem des Ausbildungsbetriebes beschreiben <input type="checkbox"/> b) Bedeutung der Kasse für die Erfassung der Verkaufsdaten beschreiben <input type="checkbox"/> c) Preise verkaufter Waren berechnen <input type="checkbox"/> d) Kasse bedienen, Zahlungsmittel annehmen und Rückgeld herausgeben

Berufsbildposition			Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten <i>Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.</i>
		<input type="checkbox"/> e) Quittungen und Rechnungen ausschreiben <input type="checkbox"/> f) Kasse abrechnen, Kassenberichte erstellen und insbesondere im Hinblick auf Kundenzahl, Zahlungsmittel und Zeiten auswerten	
<input type="checkbox"/> BBP 3.5: Werbung und Verkaufsförderung (§ 3 Nr. 4 Buchstabe e)		<input type="checkbox"/> a) Ziele, Aufgaben, Zielgruppen und Wirkungsweisen der Werbung beschreiben <input type="checkbox"/> b) Werbemittel und Werbeträger unterscheiden und ihre Einsatzmöglichkeiten für die Werbung des Ausbildungsbetriebes beschreiben <input type="checkbox"/> c) bei Werbemaßnahmen des Ausbildungsbetriebes mitwirken und über ihre Auswirkungen berichten <input type="checkbox"/> d) Werbemaßnahmen von Mitbewerbern beschreiben und Reaktionen für den Ausbildungsbetrieb vorschlagen <input type="checkbox"/> e) Auswirkungen der Produktwerbung von Lieferanten auf den Verkauf beschreiben <input type="checkbox"/> f) verkaufsfördernde Maßnahmen im Ausbildungsbetrieb, insbesondere Informationen der Mitarbeiter, Verkaufsraumgestaltung, Warenplatzierung, Warenpräsentation, Produktinformation, Verpackung und Aktionen, sowie deren mögliche Auswirkungen beschreiben <input type="checkbox"/> g) Grundsätze einer verkaufswirksamen Warenpräsentation nennen und Ware entsprechend platzieren <input type="checkbox"/> h) verschiedene Angebotsplätze beurteilen <input type="checkbox"/> i) Bedeutung von Sonderaktionen beschreiben, Sonderaktionen unter Anleitung vorbereiten	
<input type="checkbox"/> BBP 3.6: Sortimentsstruktur (§ 3 Nr. 4 Buchstabe f)		<input type="checkbox"/> a) Sortiment des Ausbildungsbetriebes im Hinblick auf Breite und Tiefe beschreiben <input type="checkbox"/> b) Warenabfluss beobachten, Sortimentslücken und Trendartikel feststellen und gewonnene Informationen weiterleiten <input type="checkbox"/> c) sortimentsbestimmende Faktoren, insbesondere Standort, Zielgruppen und Wettbewerbssituationen, beschreiben <input type="checkbox"/> d) Gründe für Sortimentsänderungen darlegen <input type="checkbox"/> e) Möglichkeiten der Datenverarbeitung für die Weiterentwicklung und Überwachung der Sortimente	

	Berufsbildposition		Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
			<p>Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.</p>
		<input type="checkbox"/> f) bei der Herausnahme oder Neuaufnahme eines Artikels mitwirken, Verfahren und Entscheidungsgründe darstellen <input type="checkbox"/> g) handelsübliche Größen und Einheiten nennen <input type="checkbox"/> h) handelsübliche Beziehungen und Fachausdrücke anwenden, vorgeschriebene Normen beachten	
<input type="checkbox"/> BBP 4: Personalwesen (§ 3 Nr. 5)		<input type="checkbox"/> a) Ziele und Aufgaben der Personalplanung, insbesondere des Personaleinsatzes, beschreiben <input type="checkbox"/> b) betriebliche Arbeitszeitregelungen unter rechtlichen und organisatorischen Gesichtspunkten beschreiben <input type="checkbox"/> c) Inhalt einer Arbeitsplatzbeschreibung erklären <input type="checkbox"/> d) für Ausbildungs- und Arbeitsverhältnisse wichtige arbeits- und sozialrechtliche Bestimmungen sowie tarifrechtliche und betriebliche Regelungen erläutern <input type="checkbox"/> e) Positionen einer Gehaltsabrechnung beschreiben und die Nettovergütung ermitteln <input type="checkbox"/> f) Personalpapiere, die im Zusammenhang mit Beginn und Beendigung eines Arbeitsverhältnisses notwendig sind, nennen <input type="checkbox"/> g) Gesichtspunkte für die Einstellung und Beurteilung von Mitarbeitern erläutern	
<input type="checkbox"/> BBP 5: Rechnungswesen (§ 3 Nr. 6)		<input type="checkbox"/> a) das Rechnungswesen als Instrument kaufmännischer Planung, Steuerung und Kontrolle an Beispielen aus dem Ausbildungsbetrieb beschreiben <input type="checkbox"/> b) Kostenarten des Ausbildungsbetriebes, ihre Bedeutung und Beeinflussungsmöglichkeiten beschreiben <input type="checkbox"/> c) wichtige betriebliche Leistungskennziffern, insbesondere Lagerumschlag, Umsatz pro Mitarbeiter, Umsatz pro Quadratmeter Verkaufsfläche, an Beispielen errechnen und deren Bedeutung erklären <input type="checkbox"/> d) Rechnung mit Lieferschein vergleichen, eventuelle Abweichungen feststellen, betriebsübliche Maßnahmen ergreifen <input type="checkbox"/> e) bei der Erstellung von Erfolgsrechnungen mitwirken	

Berufsbildposition	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten <i>Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.</i>
	<input type="checkbox"/> f) bei statistischen Arbeiten mitwirken und deren Zweck und Verwendung beschreiben <input type="checkbox"/> g) Bedeutung der Buchführung als Grundlage der Erfolgsermittlung beschreiben; bei vorbereitenden Arbeiten mitwirken <input type="checkbox"/> h) Bedeutung und Aufgabe der Inventur erklären sowie Gründe für Inventurdifferenzen aufzeigen <input type="checkbox"/> i) bei Inventuren mitwirken <input type="checkbox"/> j) Übertragung von Aufgaben des Rechnungswesens auf andere Dienstleistungseinrichtungen beschreiben <input type="checkbox"/> k) Ergebnisse des Rechnungswesens für Personalplanung und Sortimentsgestaltung erläutern <input type="checkbox"/> l) Verkaufspreise kalkulieren <input type="checkbox"/> m) Zahlungs- und Kreditmöglichkeiten beschreiben; bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit Kreditinstituten, Lieferanten und Kunden mitwirken <input type="checkbox"/> n) betriebliche Steuern und Abgaben nennen <input type="checkbox"/> o) betriebliche Risiken beschreiben und Versicherungsmöglichkeiten nennen, bei der Abwicklung eintretender Versicherungsfälle mitwirken

BBP 6: Gesundheit und Ernährung (§ 3 Nr. 7)

<input type="checkbox"/> BBP 6.1: Mittel zur Wiederherstellung und Erhaltung der Gesundheit (§ 3 Nr. 7 Buchstabe a)	<input type="checkbox"/> a) das Sortiment freiverkäuflicher Arzneimittel überblicken, Fertigpräparate Indikationsbereichen zuordnen <input type="checkbox"/> b) Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung freiverkäuflicher Arzneimittel, insbesondere Anwendung, Wirkung und Dosierung, erläutern, Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Gegenanzeigen und Gewöhnungen beschreiben <input type="checkbox"/> c) Begriff und Bedeutung der Leitsubstanz sowie Möglichkeiten und Grenzen der Standardisierung erklären <input type="checkbox"/> d) Ursachen und Formen von Befindlichkeitsstörungen aufzeigen <input type="checkbox"/> e) auf die Grenzen der Selbstmedikation mit freiverkäuflichen Arzneimitteln bei Befindlichkeitsstö-
---	--

Berufsbildposition		Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
<p>Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.</p>		
		<input type="checkbox"/> rungen und auf Gefahren beim unsachgemäßen Umgang hinweisen <input type="checkbox"/> f) den freiverkäuflichen Arzneimitteln gleichgestellte Waren sowie Krankenhygiene- und -pflegeartikel nennen; Anwendung sachkundig erläutern
<input type="checkbox"/> BBP 6.2: Arzneipflanzen, tierische Drogen und chemische Substanzen (§ 3 Nr. 7 Buchstabe b)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	a) Arzneipflanzen, tierische Drogen und chemische Substanzen Arzneimitteln zuordnen sowie Darreichungsformen und Anwendungsweisen beschreiben b) Wirkstoffgruppen und ihre Wirkung in freiverkäuflichen Arzneimitteln erläutern, Inhaltsstoffe nach Wirkstoffgruppen zusammenfassen
<input type="checkbox"/> BBP 6.3: Waren zur diätetischen Ernährung (§ 3 Nr. 7 Buchstabe c)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	a) Merkmale einer gesunden Ernährung und unterschiedliche diätetische Ernährungsformen beschreiben b) Ernährung im Alter, in der Schwangerschaft sowie im Säuglings- und Kleinkinderalter erläutern c) Geeignete Nähr- und Kräftigungsmittel sowie diätetische Lebensmittel für die unter Buchstabe b genannten Ernährungsformen empfehlen
BBP 7: Kosmetik, Körperpflege, Parfümerie und Hygiene (§ 3 Nr. 8)		
<input type="checkbox"/> BBP 7.1: Präparative und dekorative Kosmetik (§ 3 Nr. 8 Buchstabe a)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	a) Bedeutung von Gesundheit und Wohlbefinden für die Einstellung des Verbrauchers zu diesen Produkten aufzeigen b) Einfluss von Produktgestaltung, Image und Werbung der Hersteller auf die Kaufentscheidung erläutern c) Grund- und Wirkstoffe unterscheiden sowie wichtige Arten, Eigenschaften und Bedeutungen von Zusatzstoffen in der präparativen und dekorativen Kosmetik beschreiben d) wichtige Arten, Eigenschaften und Bedeutung von Fetten, Ölen, Wachsen, Alkoholen, Vitaminen und Fermenten in der Kosmetik beschreiben e) Eigenschaften, Qualitäts- und Preisunterschiede der Produkte im Hinblick auf Grund- und Wirkstoffe sowie deren Gewinnung und Verarbeitung begründen

Berufsbildposition		Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten <i>Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.</i>
		<input type="checkbox"/> f) Aufbau, Funktion und Alterungsprozesse von Haut und Nägeln beschreiben, verschiedene Hauttypen unterscheiden <input type="checkbox"/> g) Einfluss von Umwelt, Lebensweise und Ernährung auf Haut und Nägel beschreiben, geeignete Mittel zur Pflege und Reinigung empfehlen <input type="checkbox"/> h) Kunden bei Allergien oder bei besonderen Problemen der Haut sachkundig über geeignete Reinigungs- und Pflegeprodukte beraten, Grenzen der Beratung beachten <input type="checkbox"/> i) Zusammenwirken präparativer und dekorativer Kosmetik erläutern, Kunden bei der Auswahl beraten <input type="checkbox"/> j) dekorative Kosmetika beschreiben, auf den Kundentyp abstimmen, die Anwendung sachkundig erläutern <input type="checkbox"/> k) Komponenten der Systempflege beschreiben <input type="checkbox"/> l) gebräuchliche Fachausdrücke der Kosmetik erklären
<input type="checkbox"/> BBP 7.2: Mittel zur Sonnenkosmetik (§ 3 Nr. 8 Buchstabe b)		<input type="checkbox"/> a) Wirkungen des Sonnenlichts, insbesondere der UV-Strahlung, auf die Haut beschreiben <input type="checkbox"/> b) Bedeutung des Lichtschutzfaktors von Sonenschutzmitteln erläutern, für Hauttyp und Intensität der Sonneneinstrahlung geeignete Schutzmittel empfehlen <input type="checkbox"/> c) Anwendung und Wirkung von Sonenschutzmitteln erläutern <input type="checkbox"/> d) Wirkung von Pflegemitteln nach Sonnenbad oder Solarien erklären, Grenzen der Selbstbehandlung bei Hautschäden beachten <input type="checkbox"/> e) Anwendung und Wirkung von Selbstbräunungsmitteln beschreiben
<input type="checkbox"/> BBP 7.3: Herrenkosmetik und Pflegeprodukte (§ 3 Nr. 8 Buchstabe c)		<input type="checkbox"/> a) die Besonderheiten der männlichen Hauttypen beschreiben, Hauttypen unterscheiden <input type="checkbox"/> b) geeignete Mittel zur Pflege und Reinigung der Haut empfehlen <input type="checkbox"/> c) die verschiedenen Arten der Rasur erklären sowie geeignete Mittel für die Rasur und anschließende Pflege empfehlen

Berufsbildposition		Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
<i>Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.</i>		
<input type="checkbox"/> BBP 7.4: Mittel zur Körperpflege (§ 3 Nr. 8 Buchstabe d)	<input type="checkbox"/>	a) Einfluss der Körperhygiene auf das allgemeine Wohlbefinden erläutern, Erkenntnisse der Gesundheitslehre einbeziehen b) Arten, Zusammensetzung, Eigenschaften, Anwendung und Wirkung von Körperpflegemitteln erläutern c) Mittel zur Reinigung und Pflege des Körpers empfehlen, Qualitätsmerkmale begründen d) Bedeutung des pH-Wertes und des Säureschutzmantels der Haut erläutern, die vom pH-Wert abhängige Wirkung der Körperreinigungs- und Pflegemittel beschreiben e) Besonderheiten der Körperpflege unterschiedlicher Körperzonen erläutern f) Kunden über die Wirkung von Pflegemitteln für Haut, Haare, Lippen, Nägel, Mund und Zähne sowie der Beine und Füße beraten g) Aufbau und Funktion des Haares, sowie Einfluss von Umwelt, Lebensweise und Ernährung auf das Haar beschreiben, Mittel zur Reinigung, Pflege und Verschönerung empfehlen h) Bedeutung der Bein- und Fußpflege erklären, Mittel empfehlen und deren Anwendung erklären
<input type="checkbox"/> BBP 7.5: Parfümerieartikel (§ 3 Nr. 8 Buchstabe e)	<input type="checkbox"/>	a) Wirkung kultureller Einflüsse wie Mode, Sport und Freizeit auf die Auswahl von Parfüms und Duftwässern durch die Kunden erläutern b) Grund- und Trägerstoffe nach natürlicher und synthetischer Herkunft unterscheiden c) wichtige Arten, Eigenschaften und Bedeutungen der etherischen Öle, Duftstoffe und Alkohole beschreiben d) Bedeutung der Begriffe Tinktur, Destillat, Extrakt und Essenz erläutern e) Qualitäts- und Preisunterschiede bei Parfümerieartikeln im Hinblick auf Grundstoffe, Gewinnung und Verarbeitung begründen, Eigenschaften erläutern f) Duftrichtungen, Duftentwicklung und Duftphasen von Parfüms und Duftwässern erläutern

Berufsbildposition		Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten <i>Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.</i>	
<input type="checkbox"/>	BBP 7.6: Artikel zur Hygiene (§ 3 Nr. 8 Buchstabe f)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	a) Zusammenhang von Hygiene und Wohlbefinden sowie die Bedeutung der Hygiene für die Gesundheit beschreiben b) Kunden über besondere Probleme der Hygiene sachkundig beraten c) geeignete Artikel für die allgemeine und besondere Körperhygiene empfehlen
BBP 8: Fachrecht (§ 3 Nr. 9)			
<input type="checkbox"/>	BBP 8.1: Handel mit frei-verkäuflichen Arzneimitteln (§ 3 Nr. 9 Buchstabe a)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	a) Bedeutung des Arzneimittelgesetzes und der Sachkenntnisverordnung zum Arzneimittelgesetz erläutern b) Begriffe des Arzneimittelgesetzes erläutern, insbesondere Arzneimittel, Stoffe, Inverkehrbringen, Anzeige, Standardzulassung, Apothekenpflicht und Ausnahmen, Sachkenntnisnachweis Einzelhandel mit freiverkäuflichen Arzneimitteln, Reisegewerbe und Arzneibuch c) Aufgabe, Rechte und Pflichten der Überwachungsstellen beschreiben; örtlich zuständige Behörde nennen d) Kennzeichnungsvorschriften für Arzneimittel unterscheiden, selbst abgepackte Arzneimittel kennzeichnen e) offensichtlich verwechselte, verfälschte oder verdorbene Arzneimittel erkennen; freiverkäufliche Arzneimittel identifizieren; freiverkäufliche Arzneimittel ordnungsgemäß unter Berücksichtigung der Lagertemperatur und des Verfalldatums lagern f) erforderliche Kenntnisse über das ordnungsgemäße Abfüllen, Abpacken sowie über die Abgabe freiverkäuflicher Arzneimittel nachweisen g) Kosmetika, Lebensmittel und freiverkäufliche Arzneimittel nach Rechtsvorschriften abgrenzen h) Werbung nach den Vorschriften des Heilmittelwerbegesetzes erläutern
<input type="checkbox"/>	BBP 8.2: Handel mit Gefahrstoffen und Pflanzenschutzmitteln (§ 3 Nr. 9 Buchstabe b)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	a) Bedeutung und Ziel des Chemikaliengesetzes und der Gefahrstoffverordnung erläutern b) Sachkenntnis gemäß den Technischen Regeln für Gefahrstoffe 210 (TRGS 210) nachweisen

Berufsbildposition		Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten <i>Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.</i>
		<input type="checkbox"/> c) Begriffe des Chemikaliengesetzes und der Gefahrstoffverordnung erläutern, insbesondere Inverkehrbringen, Umgang, Einstufung sowie Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Zubereitungen <input type="checkbox"/> d) Bedeutung und Ziel des Pflanzenschutzgesetzes und der Pflanzenschutzsachkundeverordnung erläutern <input type="checkbox"/> e) Begriffe des Pflanzenschutzgesetzes erklären, insbesondere integrierter Pflanzenschutz, Pflanzenschutzmittel, Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln, Pflanzenschutzgeräten und Pflanzenstärkungsmitteln <input type="checkbox"/> f) Abgabevorschriften erläutern <input type="checkbox"/> g) Aufgabe, Rechte und Pflichten der Überwachungsstellen beschreiben; örtlich zuständige Behörden nennen
<input type="checkbox"/> BBP 8.3: Handel mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen (§ 3 Nr. 9 Buchstabe c)		<input type="checkbox"/> a) Bedeutung des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes sowie der dazu erlassenen Rechtsverordnungen für Drogerien erläutern <input type="checkbox"/> b) Begriffe des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes erläutern, insbesondere kosmetische Artikel, Bedarfsgegenstände und diätetische Lebensmittel <input type="checkbox"/> c) Mindesthaltbarkeit von Kosmetika und diätetischen Lebensmitteln im Zusammenhang mit angemessenen Aufbewahrungsbedingungen und der Bewahrung spezifischer Eigenschaften beispielhaft erläutern
<input type="checkbox"/> BBP 8.4: Sonstige wichtige Rechtsvorschriften (§ 3 Nr. 9 Buchstabe d)		<input type="checkbox"/> a) Begriffe der Verordnung über brennbare Flüssigkeiten erläutern, insbesondere brennbare Flüssigkeiten und ihre Einteilung, Anzeige- und Erlaubnispflicht, unzulässige Lagerung und Lagermengen <input type="checkbox"/> b) Begriffe des Sprengstoffgesetzes und seiner Durchführungsverordnungen erläutern, insbesondere pyrotechnische Gegenstände und ihre Einteilung, Lagerung, Abgabebeschränkungen und Verwendungsbeschränkungen

Berufsbildposition		Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten <i>Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.</i>
		<input type="checkbox"/> c) Begriffe des Verpackungsgesetzes erläutern, Rücknahme- und Verwertungspflichten für Verpackungen im Handel erläutern <input type="checkbox"/> d) Lagerung und Lagermengen nach der Druckbehälterverordnung erläutern <input type="checkbox"/> e) Aufgaben, Rechte und Pflichten der zuständigen Überwachungsstellen beschreiben; örtlich zuständige Behörden nennen
BBP 9: Foto (§ 3 Nr. 10)		
<input type="checkbox"/>	BBP 9.1: Filme, Bilder (§ 3 Nr. 10 Buchstabe a)	<input type="checkbox"/> a) Arten und Einsatzmöglichkeiten von Aufnahmematerialien erläutern <input type="checkbox"/> b) Format, Konfektionierung und Lichtempfindlichkeit von Aufnahmematerialien erläutern <input type="checkbox"/> c) Lagerung und Haltbarkeit von Aufnahmematerialien erläutern <input type="checkbox"/> d) Ver- und Bearbeitung belichteter Aufnahmematerialien beschreiben <input type="checkbox"/> e) Fotoarbeiten annehmen, Aufträge abwickeln, Zusammenarbeit mit einem Fotolabor erläutern <input type="checkbox"/> f) Eingang und Qualität von Fotoarbeiten nach Bearbeitung kontrollieren, Reklamationen bearbeiten <input type="checkbox"/> g) Kunden über weitergehende Nutzungsmöglichkeiten von Fotoarbeiten informieren
<input type="checkbox"/>	BBP 9.2: Allgemeines Fotozubehör (§ 3 Nr. 10 Buchstabe b)	<input type="checkbox"/> a) das Sortiment des Ausbildungsbetriebes an allgemeinem Fotozubehör erläutern <input type="checkbox"/> b) Kunden über Gebrauchs- und Anwendungsmöglichkeiten, sowie über Zusatzangebote bei Fotoarbeiten informieren <input type="checkbox"/> c) Kunden über umweltschutzgerechte Beseitigung von Fotochemikalien informieren <input type="checkbox"/> d) verbrauchte Batterien entgegennehmen und der Entsorgung zuführen
<input type="checkbox"/>	BBP 9.3: Kameras und Wiedergabegeräte (§ 3 Nr. 10 Buchstabe c)	<input type="checkbox"/> a) Kunden über Kameragrundtypen, ihre Funktion und Handhabung informieren <input type="checkbox"/> b) Aufnahmematerialien einlegen und entnehmen <input type="checkbox"/> c) Kunden über Kamerazubehör und Einsatzmöglichkeiten beraten

Berufsbildposition	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
<p>Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.</p>	
	<input type="checkbox"/> d) Kunden über Wiedergabegeräte, ihre Funktion, Handhabung sowie über Zubehör informieren <input type="checkbox"/> e) Passbilder im Sofortbildverfahren anfertigen

BBP 10: Chemischtechnische Waren, Pflanzenschutz (§ 3 Nr. 11)

<input type="checkbox"/> BBP 10.1: Chemikalien (§ 3 Nr. 11 Buchstabe a)	<input type="checkbox"/> a) Bezeichnung, Eigenschaften und Verwendung handelsüblicher Chemikalien nennen <input type="checkbox"/> b) Kunden über umweltschonende Anwendung und Entsorgung informieren, über mögliche Gefahren beim Umgang aufklären <input type="checkbox"/> c) gefährliche Stoffe und Zubereitungen im Ausbildungsbetrieb sach- und umweltgerecht lagern und entsorgen <input type="checkbox"/> d) gefährliche Stoffe und Zubereitungen sachgerecht kennzeichnen und abgeben
<input type="checkbox"/> BBP 10.2: Chemischtechnische Waren zur Sachwerterhaltung (§ 3 Nr. 11 Buchstabe b)	<input type="checkbox"/> a) Kunden über Möglichkeiten der Sachwerterhaltung, insbesondere von Holz, Textilien, Leder und Metallen im Haushalt, informieren und die dafür bestimmten Waren des Ausbildungsbetriebes anbieten <input type="checkbox"/> b) Kunden über die sach- und umweltgerechte Anwendung der Mittel zur Sachwerterhaltung informieren, über mögliche Gefahren aufklären
<input type="checkbox"/> BBP 10.3: Pflanzenschutz- und Pflanzenstärkungsmittel (§ 3 Nr. 11 Buchstabe c)	<input type="checkbox"/> a) Kunden über Maßnahmen und Instrumente des integrierten Pflanzenschutzes informieren, insbesondere den Pflanzenschutz ohne chemische Behandlungsmittel erläutern <input type="checkbox"/> b) Eigenschaften, Aufbewahrung und Lagerung von Pflanzenschutzmitteln erklären; nach Anwendungsbereichen unterscheiden <input type="checkbox"/> c) Schadursachen bei Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen feststellen <input type="checkbox"/> d) Eigenschaften und Wirkungen von Pflanzenschutz- und Pflanzenstärkungsmitteln erläutern, Kunden über Anwendung beraten sowie über den Umgang mit Pflanzenschutzgeräten informieren <input type="checkbox"/> e) Konsequenzen des Selbstbedienungsverbots beachten

	Berufsbildposition		Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten <i>Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.</i>
		<input type="checkbox"/>	f) dem Kunden Maßnahmen des Gesundheitsschutzes und Erste Hilfe bei Unfällen erläutern
		<input type="checkbox"/>	g) Kunden über Verhütung von Schäden an Menschen, Tieren und Naturhaushalt bei der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln aufklären
		<input type="checkbox"/>	h) Kunden über die umweltgerechte Entsorgung von Pflanzenschutzmittelresten und - behältnissen beraten
<input type="checkbox"/>	BBP 10.4: Mittel zur Schädlingsbekämpfung (§ 3 Nr. 11 Buchstabe d)	<input type="checkbox"/>	a) gesundheitliche und wirtschaftliche Bedeutung von Vorratsschutz und Schädlingsbekämpfung erläutern
		<input type="checkbox"/>	b) Vorschriften für die Aufbewahrung und Lagerung von Schädlingsbekämpfungsmitteln im Ausbildungsbetrieb beachten
		<input type="checkbox"/>	c) Kunden über Eigenschaften, Wirkung, Anwendung und Aufbewahrung der Produkte beraten, sowie über mögliche Gefährdungen der Gesundheit und der Umwelt informieren

Im Rahmen der Feststellung der individuellen beruflichen Handlungsfähigkeit (Bewertung) werden folgende integrative Berufsbildpositionen berücksichtigt:

- Integrative BBP 1: Stellung der Drogerie in der Gesamtwirtschaft (§ 3 Nr. 1 a)
- Integrative BBP 2: Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung (§ 3 Nr. 1 e)
- Integrative BBP 3: Warenwirtschaft, Informations- und Kommunikationstechniken (§ 3 Nr. 1 f)

 Ort, Datum

 Unterschrift Antragsteller/-in